

## SPATENSTICH

### Nach langer Planung: Jetzt wird für den Campus Wattwil geschaufelt

Die Bagger sind da: Bis Ende nächsten Jahres entstehen im Rietwis eine Dreifachturnhalle, Aussenplätze, eine sanierte Badi, neue neue Minigolf-Anlage und ein Fussgängersteg.

**Simon Dudle**

03.03.2021, 20.57 Uhr



Beim symbolischen ersten Spatenstich: Peter Schweizer, Leiter Bau und Planung, Stefano Ghisleni, ARGE Rietwis Cukrowicz Nachbaur Ghisleni, Matthias Unseld, Rektor BWZT, Schulratspräsident Norbert Stieger, Gemeindepräsident Alois Gunzenreiner und Martin Gauer, Rektor Kantonsschule Wattwil (von links).

Bild: gk

«Es ist ein Meilenstein», sagte Wattwils Gemeindepräsident Alois Gunzenreiner am Mittwochmittag. Ein coronabedingt kleines Grüppchen hatte sich im Süden der Gemeinde eingefunden, um einen für Wattwil grossen Spatenstich vorzunehmen. Gebaut wird nun, worüber man viele Jahre diskutiert hatte. Auf dem Heberlein-Areal, welches die Gemeinde 2011 aus strategischen Gründen gekauft hat, entsteht die Gesamt-

Sportanlage Rietwis. Es handelt sich um ein kantonsweit einzigartiges Projekt, weil die neuen Infrastrukturen sowohl von den Kantons- als auch von den Berufsschülern benutzt werden – und von den Vereinen.

Das Aushängeschild wird eine Dreifach-Turnhalle, welche eventtauglich ist und dank einer Teleskoptribüne 1200 Zuschauern Platz bietet. Gemäss den Architekten erinnert der eingegrabene Hallenbereich an ein Gefäss, der Dachbaukörper definiert den Deckel. Die Dachkonstruktion wird in Holzbauweise ausgeführt. Auf dem Dach wird es eine 1400 Quadratmeter grosse Fotovoltaikanlage haben.

Die Aussenanlagen umfassen eine Laufbahn, einen Allwetterplatz, ein Natur- und ein Kunstrasenfeld sowie vier Beachvolleyballfelder.



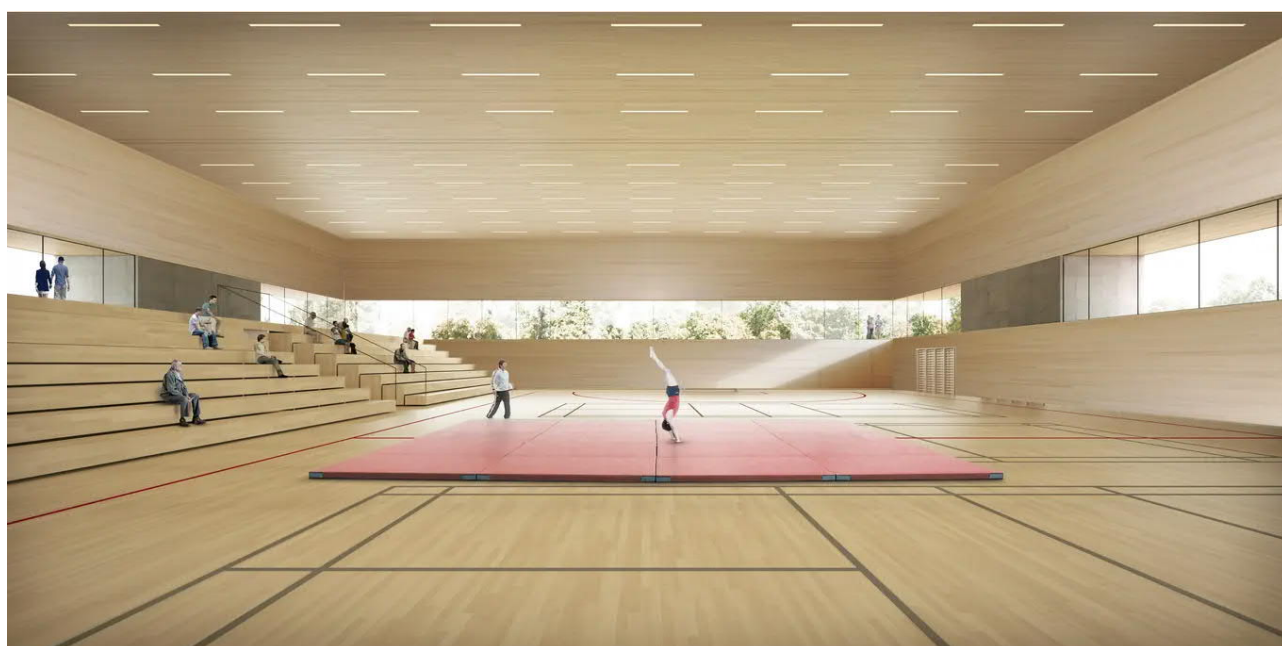
Der Aussenblick auf die neue Rietwis-Sportanlage.

Visualisierung: PD

### **Mehrere Kredite eingeholt**

Zur Gesamt-Sportanlage werden auch eine sanierte Badi samt neuem Fünfmeter-Sprungbrett – Baubeginn soll im Spätsommer dieses Jahres

sein – und eine neue Minigolfanlage gehören. Quasi im Scharnier zwischen der Gesamtportanlage, dem Schwimmbad und dem Thurweg wird zudem das neue «Bistro-/Kiosk»-Gebäude errichtet. Neben dem gastronomischen Angebot sind in diesem Holzbau auch die neuen Eingänge zum Schwimmbad und zur Minigolfanlage sowie sanitäre Anlagen und Betriebsräume untergebracht. Mit der Errichtung der Fussgängerbrücke zwischen Rietwis und Markthalle wird im Weiteren eine neue innerörtliche Verbindung geschaffen. Die beiden Standorte wachsen zusammen.



So sieht die Dreifach-Turnhalle von innen aus.

Visualisierung: PD

Bis die Bagger auffahren konnten, waren viel Vorarbeit und Planung nötig. Auf den «Masterplan Bahnhof Süd» im Jahr 2015 folgte ein Jahr später eine Machbarkeitsstudie. 2017 sagten bei der Volksabstimmung rund 90 Prozent der Wattwiler Ja zur Dreifach-Turnhalle Rietwis samt Aussenanlage. Sie sprachen zwei Kredite in der Höhe von total rund 18 Millionen Franken. Zwei Jahre später wurden Zusatzkredite für das «Bistro-/Kiosk-Gebäude» und die Sanierung des Freibads für gut sechs Millionen Franken eingeholt. Die Zustimmung war erneut deutlich. Dieses

Jahr liefen nun seit Januar die Vorarbeiten. Die Blechhalle sowie Minigolfanlage sind abgebrochen worden.



Das neue Gebäude, welches Bindeglied zwischen Badi und Sportanlage ist.

Visualisierung: PD

### **Auch ein deutliches Ja für den Campus**

Die Sportanlage Rietwis wird dereinst Teil des neuen Campus Wattwil sein, welcher Kantons- und Berufsschule umspannt. Geplant ist, dass neben der heutigen Turnhalle Rietstein das neue Gebäude der Kantonsschule Wattwil errichtet wird. Das jetzige Kanti-Gebäude wird dann zur Dépendance für des Berufs- und Weiterbildungszentrum (BWZT), während dieses saniert wird. Bei einer kantonalen Volksabstimmung wurde der Wattwiler Campus 2019 deutlich gutgeheissen.

---

**Mehr zum Thema:**